


<b>Dezernat II – Bürgermeister Nöltner</b>		Melanchthon <b>Stadt Bretten</b>	
<b>Vorlage zur Sitzung Gemeinderat</b>			
Sitzungsdatum:	29.06.2021		
Verantwortlich:	60-Bauen, Gebäudemanagement und Umwelt	Vorlagennummer:	<b>166/2021</b>
<b>Öffentliche Tiefgarage auf dem Sporgassenareal - Vergabe der Bauleistungen</b>			

### Beschlussantrag

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe folgender Gewerke zum Bau der öffentlichen Tiefgarage auf dem Sporgassenareal 1. Bauabschnitt zu:

- **Erdarbeiten** an die Firma JMS GmbH aus Weinstadt zu einem Angebotspreis von 486.040,00 EUR netto.
- **Rohbauarbeiten** an die Firma Klingel Bau aus Oberderdingen zu einem Angebotspreis von 3.529.616,28 EUR netto.
- **Kunstharzverbau** an die Firma ADE aus München zu einem Angebotspreis von 568.125,00 EUR netto.

<b>BESCHLUSSFOLGE</b>						
Gremium	Behandlung	Datum	Status	Ergebnis		
				J	N	E
Gemeinderat	Entscheidung	29.06.2021	Ö			

<b>AUSWIRKUNGEN</b>						
<b>Kosten</b>	4.583.800 €	<input type="checkbox"/> Aufwandskonto im Ergebnishaushalt		<input checked="" type="checkbox"/> Auszahlung im Finanzhaushalt		
		<input type="checkbox"/> Maßnahme im Erfolgsplan EAB		<input type="checkbox"/> Maßnahme im Vermögensplan EAB		
Deckung durch Veranschlagung im		<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltjahr	2021	über	2.885.000 €	
sowie im / in den Folgejahr / Folgejahren		<input type="checkbox"/> Wirtschaftsjahr				
		2022	über	2.600.000 €	über	
Nachfinanzierungsbedarf		<input checked="" type="checkbox"/> nein	ja, über- / außerplanmäßig im			
		<input type="checkbox"/> Haushaltjahr		über		
		<input type="checkbox"/> Wirtschaftsjahr		Deckung		
<b>Einnahmen</b>	<input type="checkbox"/> Ertragskonto im Ergebnishaushalt					
	<input type="checkbox"/> Einzahlung im Finanzhaushalt					
<b>ISEK-Bezug</b>	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, Maßnahme Nr.:				

## Sachdarstellung

### Ausgangslage

Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung am 02.03.2021 (Vorlage 043/2021) der Ausschreibung der öffentlichen Tiefgarage auf dem Sporgassenareal für den ersten Bauabschnitt zugestimmt hat, wurden durch die Vergabestelle der Stadt Bretten, die Bauleistungen für die Gewerke Erdarbeiten, Rohbauarbeiten und Verbau ausgeschrieben.

Da die Gesamtkosten der Baumaßnahme über dem EU-Schwellenwert für die Vergabe von Bauleistungen liegen, musste eine europaweite Ausschreibung erfolgen.

Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgte Anfang April im Amtsblatt der europäischen Union, beim Portal eVergabe, auf der Homepage der Stadt Bretten und als Vorab-Info im Amtsblatt.

### Vergabe der Bauleistungen

#### **Gewerk Erdarbeiten**

Das Gewerk Erdarbeiten wurde europaweit im offenen Verfahren ausgeschrieben. Insgesamt zehn Firmen nahmen am Wettbewerb teil.

<b>Bieter</b>	<b>Angebotssumme in EUR (netto)</b>
1. JMS GmbH, Weinstadt	486.040,00
2. Bieter 5	545.210,48
3. Bieter 10	571.942,20
4. Bieter 9	645.901,40
5. Bieter 7	662.050,00
6. Bieter 3	665.035,85
7. Bieter 4	753.409,53
8. Bieter 1	795.313,78
9. Bieter 6	810.394,89
10. Bieter 2	1.387.820,68

Die Prüfung und Wertung ergab, dass das Angebot der Firma JMS GmbH aus Weinstadt mit einem Angebotspreis in Höhe von 486.040,00 EUR netto als wirtschaftlich und auskömmlich zu bewerten ist.

#### **Gewerk Rohbauarbeiten**

Das Gewerk Rohbauarbeiten wurde europaweit im offenen Verfahren ausgeschrieben. Insgesamt fünf Firmen nahmen am Wettbewerb teil.

<b>Bieter</b>	<b>Angebotssumme in EUR (netto)</b>
1. Fa. Klingel, Oberderdingen	3.529.616,28
2. Bieter 5	3.710.339,63
3. Bieter 1	3.861.013,89
4. Bieter 2	3.893.662,58
5. Bieter 4	6.146.480,00

Die Prüfung und Wertung ergab, dass das Angebot der Firma Klingel aus Oberderdingen mit einem Angebotspreis in Höhe von 3.529.616,28 EUR netto als wirtschaftlich und auskömmlich zu bewerten ist.

## Gewerk Verbau

Das Gewerk Verbau wurde europaweit im offenen Verfahren ausgeschrieben. Eine Firma nahm am Wettbewerb teil.

Bieter	Angebotssumme in EUR (netto)
1. Fa. ADE, München	568.125,00

Die Prüfung und Wertung ergab, dass das Angebot der Firma ADE aus München mit einem Angebotspreis in Höhe von 568.125,00 EUR netto als wirtschaftlich und auskömmlich zu bewerten ist.

### Vergaberechtliche Beurteilung:

Ein Vergabeverfahren wird grundsätzlich mit der Erteilung des Zuschlags beendet (§18 VOB/A). Ausnahmsweise hat der Auftraggeber unter den in § 17 Abs. 1 VOB/A geregelten Voraussetzungen die Möglichkeiten, ein bereits begonnenes Ausschreibungsverfahren rechtmäßig aufzuheben. Nach § 17 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A kann eine Ausschreibung aufgehoben werden, wenn sie im Hinblick auf alle eingegangenen Angebote zu keinem wirtschaftlich akzeptablen Ergebnis geführt hat. Dies setzt allerdings eine deutliche Überschreitung des durch den Auftraggeber geschätzten Auftragswerts voraus. Gefordert werden in aller Regel Kostenüberschreitungen von mindestens 30 Prozent.

Die für die Ausschreibung zugrunde liegende Kostenschätzung des Architekturbüros ergab Gesamtkosten für die drei Gewerke i.H.v. 4.147.908,00 EUR netto. Die nun vorliegenden Gesamtkosten betragen nach den Ausschreibungsergebnissen insgesamt 4.583.781,28 EUR netto, was eine Differenz von rund 10 % ausmacht. Im Ergebnis liegt also kein „deutliches“ Überschreiten gegenüber der Kostenschätzung vor, so dass definitiv keine Grundlage für eine Aufhebung der Ausschreibung vorhanden ist. Grundsätzlich kann das Ausschreibungsergebnis, insbesondere im Hinblick auf die aktuelle Marktlage sowie die geringe Verfügbarkeit von Baustoffen (verbunden mit einem erheblichen Preisanstieg in der Bauwirtschaft), als absolut vertretbar bewertet werden. Es besteht für 85 % der Gesamtkosten eine Kostensicherheit.

Aufgrund dieser Tatsachen ist vergaberechtlich ein Auftrag an die jeweiligen Bieter mit den wirtschaftlichsten Angeboten zu vergeben.

### Haushaltsmittel

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat Finanzmittel im Haushalt für den Bau der öffentlichen Tiefgarage auf dem Sporgassenareal 1. Bauabschnitt wie folgt bereitgestellt:

I51100000277 San. Altstadt III, Ordnungsmaßnahmen

2021            2.885.000 EUR (Übertrag 285.000 EUR aus 2020; VE 2.600.000 EUR)  
2022            2.600.000 EUR

**Gesamt        5.485.000 EUR**

Die Mittel für die nun zu vergebenden Bauleistungen i.H.v. 4.583.781,28 EUR sind durch die vorhandenen Haushaltsmittel 2021 und den darin enthaltenen Verpflichtungsermächtigungen etatisiert.

Es muss aber darauf hingewiesen werden, dass durch die ca. 10-prozentige Kostenüberschreitung die im Finanzhaushalt für die Jahre 2021 und 2022 etatisierten Gesamtkosten für die Tiefgarage Sporgasse nicht ausreichen werden und bei weiteren Vergaben ein Nachfinanzierungsbedarf entstehen wird.

### Fazit

Unter allen dargelegten Gesichtspunkten empfiehlt die Verwaltung, die Bauleistungen an die vorgenannten Firmen zu vergeben.

gez.  
Wolff  
Oberbürgermeister

gez.  
Nöltner  
Bürgermeister